

Anmeldung/Bewerbung

Bewerbungen um Aufnahme sind bis zum 1. März jeweils für das kommende Schuljahr einzureichen.

Aufnahmeantrag: www.bbspruem.de



Berufsbildende Schule Prüm

Kreuzerweg 16 (Anfahrt Wandalbertstr. 20)
54595 Prüm

Telefon: 06551/97105-0

Telefax: 06551/97105-28

E-Mail: verwaltung@bbspruem.de

Homepage: www.bbspruem.de



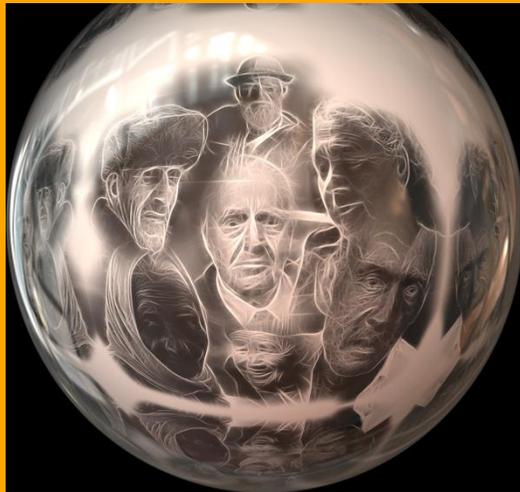
BERUFSBILDENDE SCHULE PRÜM



FACHSCHULE ALTENPFLEGEHILFE

Fachschule Altenpflegehilfe

**„Unentbehrlich und gebraucht –
Altenpflegehelfer/in“**



Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen und befähigt dazu, insbesondere pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung einer Pflegefachkraft wahrzunehmen.

Dauer

1 Jahr in Vollzeitform

Während der einjährigen Ausbildung erfolgt eine fachpraktische Ausbildung in einer Einrichtung der Altenhilfe (stationär oder ambulant).

Aufnahme

Aufnahmevoraussetzungen sind...

1. der Nachweis der Berufsreife oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses und
2. die Vorlage eines Ausbildungsvertrages und
3. eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes.

Empfehlung

Wir empfehlen vor Beginn der Ausbildung eine einjährige Tätigkeit oder ein freiwilliges soziales Jahr in sozialpflegerischen Einrichtungen der Altenhilfe oder den Abschluss der Berufsfachschule I mit der Fachrichtung „Gesundheit/Pflege“.

Abschluss

- Abschlussprüfung am Ende des Schuljahres (schriftlich, praktisch und ggf. mündlich)
- Berufsbezeichnung **„staatlich geprüfte/r Altenpflegehelfer/in/ Altenpflegehelfer“**
- Zugangsvoraussetzungen zur neuen generalistischen Pflegeausbildung

Lernmodule

A. PFLICHTMODULE		
1.	In den Beruf Altenpflege eintreten	120 Std.
2.1	Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen	160 Std.
2.2	Dementiell erkrankte und gerontopsychiatrisch veränderte alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen	120 Std.
3.	Anleiten, beraten und Gespräche führen	40 Std.
4.	Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen	120 Std.
5.	Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	60 Std.
6.	Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken	60 Std.
7.	Anthropologisch-soziale Aspekte altenpflegerischen Handelns in religiöser Perspektive erschließen	80 Std.
B. WAHLPFLICHTMODULE		
	Regionalspezifisches Lernmodul	40 Std.
C. FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG		
	(730 Stunden in der Einrichtung, mit der ein Ausbildungsvertrag geschlossen wurde und 120 Stunden in einer weiteren Einrichtung der Altenhilfe)	850 Std.
PFLICHTSTUNDENZAHL		1650 Std.